



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

14.06.2021

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Wochenbericht aus dem Landesimpfzentrum Bad Kreuznach:

Anzahl der bisherigen Impfungen:

Bisher wurden im Landesimpfzentrum Bad Kreuznach insgesamt 62.155 Impfungen (Stand 13.06.2021) durchgeführt. Diese unterteilen sich in 39.596 Erst- und 22.559 Zweitimpfungen. 34.299 Impfungen wurden mit Biontech, 10.903 mit AstraZeneca (wird seit 13.02.2021 verimpft), 15.200 Moderna (wird seit 16.03.2021 verimpft) und 1.753 mit Johnson & Johnson (erstmalig am 26.05.2021 verimpft) durchgeführt. 17.357 Zweitimpfungen wurden mit Biontech, 1.837 mit AstraZeneca und 3.365 mit Moderna durchgeführt.

Erläuterung zu der Zahl der Zweitimpfungen mit Biontech:

Mit dem Impfstoff von Biontech wurden mehr Zweitimpfungen als Erstimpfungen durchgeführt. Zeitweise wurde dieser Impfstoff als Zweitimpfstoff für Personen unter 60 Jahren, die ihre Erstimpfung mit AstraZeneca erhalten haben, genutzt. Zu gegebener Zeit wird die Zahl der Zweitimpfungen mit Moderna aus gleichem Grund die Zahl der Erstimpfungen ebenfalls übertreffen.

Neben den Impfungen im Impfzentrum wurden durch mobile Impfteams, die unter anderem Senioreneinrichtungen oder Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Landkreis besuchten, 9.205 Menschen geimpft - hiervon 4.930 Erst- und 4.275 Zweitimpfungen.

Auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz wird täglich aktualisiert die Zahl der Impfungen in Arztpraxen im Landkreis dargestellt. Mit Stand 13.06.2021 fanden bislang 23.216 Erst- und 9.185 Zweitimpfungen in Haus- und Facharztpraxen im Landkreis Bad Kreuznach statt.

Auf der Homepage www.kv-rlp.de sind die Übersichten zu finden.

Geplante Impfungen in dieser Woche im Impfzentrum:

In dieser Woche wurden für das Impfzentrum in Bad Sobernheim bisher insgesamt 4.681 Impftermine durch das Land vergeben – hiervon 3.040 Erstimpftermine.

Nicht wahrgenommene Impftermine:

In der vergangenen Woche wurde das Kontingent für Erstimpftermine nicht vollständig verimpft. Zahlreiche Termine wurden nicht wahrgenommen. In einzelnen Fällen mussten darüber hinaus Personen mit zugeteiltem Impftermin mangels Priorisierungsnachweis – dieser ist weiterhin vorzulegen, da die Registrierung zu einem Zeitpunkt erfolgte, als eine Priorisierung notwendig war – ohne Impfung das Impfzentrum wieder verlassen.

Insgesamt blieben rund 500 Impfdosen Moderna und rund 100 Impfdosen Johnson & Johnson ungenutzt. Zur Verarbeitung dieser Restkontingente wird unter anderem am kommenden Samstag ein zusätzlicher Impftag durchgeführt. Die Terminierung erfolgt durch das Land an Personen, die sich dort für einen Impftermin registriert haben. Eine Meldung beim Impfzentrum ist nicht möglich.

Anzahl der registrierten Personen:

Aktuell warten 9.654 Personen auf die Zuteilung eines Impftermins im Landesimpfzentrum Bad Kreuznach. Hiervon haben sich 6.081 Menschen vor dem 07.06.2021, also auf Grundlage einer Priorisierung angemeldet.

3.572 Personen haben sich nach Wegfall der Priorisierungsreihenfolge registriert.

Im Laufe dieser Woche soll erneut eine größere Anzahl an Impfterminen (rund 1.100 Termine) durch das Land vergeben werden. Die Impfungen sollen Anfang Juli mit dem Impfstoff von AstraZeneca durchgeführt werden. Termine werden an Personen ab 60 Jahren vergeben, die sich beim Land registriert haben.

Sofern Personen die zugeteilten Impftermine nicht wahrnehmen werden, da zum Beispiel bereits eine Impfung erfolgt ist oder der Impfstoff abgelehnt wird, bitten wir generell um schnellstmögliche Stornierung des Impftermins unter 0800/57 58 100 oder der Plattform www.impftermin.rlp.de. Auf diesem Weg haben andere registrierte Personen die Möglichkeit, frühzeitig als Nachrücker durch das Land eingeladen zu werden.

Durch das Land werden stornierte Impftermine regelmäßig, bis wenige Tage vor dem Impftermin, nachbesetzt. In Einzelfällen kommt es hierdurch dazu, dass Einladungsschreiben zu spät zugestellt werden. Bisher sind uns nur einzelne Fälle dieser Art bekannt geworden. Eine Impfung der betroffenen Personen erfolgte dann jeweils unbürokratisch an einem der Folgetage.

Digitaler Impfnachweis:

Ab Mitte dieser Woche erhalten Personen, die zur Impfung in das Impfzentrum kommen, den digitalen Impfnachweis beim CheckOut ausgehändigt.

Personen, die bereits vollständig im Impfzentrum geimpft wurden, erhalten eine Mitteilung des Landes zum digitalen Impfnachweis. Dieser wird nicht im

Impfzentrum ausgestellt, sondern den durchgeimpften Personen direkt – in der Regel per Email – durch das Land zugestellt.

Verteiler: Presse